

Letzte Telegramme.

Berlin, 1. Febr. In der Budgetkommission hat die konservative Partei folgenden Antrag eingebracht: Die Regierung zu eruchen, geeignete Maßnahmen in Aussicht zu nehmen, um die Ausgabe von Banknoten...

Wien, 1. Febr. Die Verammlung der Handelskammer und der Eigentümer des Reichs haben eine Resolution gegen die Schamweinfsteuer an in der Befürchtung, dass dieselbe eine Vorkürzerin einer allgemeinen Reichssteuer sein werde.

Wien, 1. Febr. Einem angegebenen Communiqué zufolge ist die Fusion zwischen der katolischen Volkspartei und dem ehemaligen Centrum vollzogen worden. Der neue Klub heißt Centrumsklub und wählte den ehemaligen Präsidenten des Abgeordnetenhauses als ihren Vorstandmann.

Wien, 1. Febr. Einem angegebenen Communiqué zufolge ist die Fusion zwischen der katolischen Volkspartei und dem ehemaligen Centrum vollzogen worden. Der neue Klub heißt Centrumsklub und wählte den ehemaligen Präsidenten des Abgeordnetenhauses als ihren Vorstandmann.

Wien, 1. Febr. Die deutsche Fortschrittspartei hat, einer den Wählern zugesandten Mitteilung zufolge, sich bereit erklärt, zu einer Verabreichung aller deutschen Parteien über Schritte zur Sicherstellung des Deutschen als Staatssprache zu entscheiden.

Wien, 1. Febr. Die deutsche Fortschrittspartei hat, einer den Wählern zugesandten Mitteilung zufolge, sich bereit erklärt, zu einer Verabreichung aller deutschen Parteien über Schritte zur Sicherstellung des Deutschen als Staatssprache zu entscheiden.

Wien, 1. Febr. Die deutsche Fortschrittspartei hat, einer den Wählern zugesandten Mitteilung zufolge, sich bereit erklärt, zu einer Verabreichung aller deutschen Parteien über Schritte zur Sicherstellung des Deutschen als Staatssprache zu entscheiden.

Wien, 1. Febr. Die deutsche Fortschrittspartei hat, einer den Wählern zugesandten Mitteilung zufolge, sich bereit erklärt, zu einer Verabreichung aller deutschen Parteien über Schritte zur Sicherstellung des Deutschen als Staatssprache zu entscheiden.

dieselbe im ganzen zufriedenstellende Resultate ergeben hat. Es sollen nur wenig Beanstandungen zu erheben gewesen sein. Eine Veröffentlichung des Ergebnisses steht bevor.

Die Fagnoni-Verwaltung L. Maunastädter & Co. A.-G., das so viel schon (angegeben) in Form von Aktien, das diesen Abnahme einen Verlust von etwa der Hälfte des Aktienwerts verursacht haben würde, hat mit seinen Gegnern abenten eine Ueberein-

Die Rheinische Bergbau- und Huttenwesen-Akt.-Ges. in Düsseldorf schreibt, dass der Aufsichtsrath eine Dividende von 12-12 Proz. in Vorschlag bringen dürfte (Vorj. 10 Proz.).

Die Lombardische Carbidefabrik in Mailand, deren Aktien mit 60 Proz. Agio aufgelegt wurden, hat bereits im ersten Betriebesjahr ihr gesamtes Kapital im Betrag von 6.000.000 Lire verloren.

Chicago, 31. Jan. [Telegr.] Weizen konnte sich anfangs im Einlaufe mit New York behaupten, fiel aber im Verlaufe auf zunehmende Anknüfte und schloss stetig. — Mais verlief in ruhiger Haltung und schloss stetig.

Mailscher Zuckerbericht vom 1. Febr. Raffinierter Zucker. Nachdem am Anfang der Woche eine stetige Haltung geherrscht hatte, war der Markt zur kurze Zeit hindurch ruhiger bei geringem Geschäft, es trat aber schnell wieder eine Erholung ein...

Kornzucker. Der Markt für raffinierte Zucker lag ruhig, da weder Nachfrage noch Angebot dringend waren.

Wolle. Baumwolle. Reine, Upland middl. drei 50 Pfg. Bradford, 31. Jan. Wolle matt. Preise schwächer, Mohairgrane los, lange Garne ruhig, für Stoffe gute Nachfrage.

Berliner Börse vom 1. Februar. Von der Fondsbörse. Die Börse war zu Beginn in unheimlicher Haltung. Der Montanmarkt setzte in Bergwerksaktien um 1/2 bis 2 Prozent niedriger ein...

war auch heute vernachlässigt; höher besser waren Ostpreußen Nordtexas an New York börsen, Kanada still, Schiffahrtskontingent gebessert auf Rückwärts, auch Trust-Union sich anzubahnd, bei Übertragung in die zweite Börsezeitung-Motivum sich etwas besser, Sonstiges sich durchweg bessend.

Kursnotierungen. vom 2. Febr. 2 1/2 Uhr nachm.

Banknoten. Englische Banknoten ... 23,48 1/2; Französische Noten ... 81,55 1/2; Oesterreichische ... 8,50 1/2; Russische ... 216,10 1/2; Schweizer ... 51,25 1/2.

Deutsche Fonds- u. Staatspap. Deutsche Reichs-Anl. 3 1/2 97,00 1/2; do. do. 3 1/2 97,00 1/2; Preuss. Cons. Anleihe 3 1/2 97,00 1/2; do. do. 3 1/2 97,00 1/2; Hallesche Stadt-Anl. do. do. 1900 4 1/2 98,12 1/2; Lausich. Centr.-Pbr. do. do. 3 1/2 97,00 1/2; Sächsische Rente 3 1/2 95,80 1/2; Hamburger Rente 3 1/2 94,50 1/2.

Ansländische Fonds. Buen-Ayr.-G.-A. 2000 5 73,50 1/2; Chinesische Anleihe 5 100,50 1/2; Mex. 5% ev. G.-A. 1899 5 97,80 1/2; Oester. Rind-Lente 4 1/2 100,50 1/2; do. Silber-Rente 4 1/2 100,50 1/2; Port. Staats-Anl. 3-8 30,30 1/2; Rom. St.-Anl. II. 3-8 30,30 1/2; Russ. Anort. 4 68,50 1/2; do. do. 1891 4 74,10 1/2; Russ. kons. 1890 4 98,00 1/2; do. Gold-Rent. 1891 3 1/2 119,10 1/2; do. kons. Eisen-Anl. do. do. Ger 4 92,00 1/2; Serbische Cred.-Anl. do. Rente 1895 4 98,12 1/2; Spanien-Ext. Stücke 4 72,00 1/2; do. do. Kl. do. 4 72,00 1/2; Ungar. Goldrente 1000 0 98,80 1/2; do. do. 500 4 98,80 1/2; do. do. 250 4 98,80 1/2; do. E.-G.-A. 89 1000 4 104,20 1/2.

Bank-Aktion. Berliner Handels-... 7 101,50 1/2; Breslauer Disk.-Bank 7 94,75 1/2; do. Wechsel-Bank 6 103,80 1/2; Darmst. Disk.-Bank 7 117,50 1/2; Dessauer Landesbank 7 100,50 1/2; Deutsche Bank 11 200,30 1/2; do. Genuossenschaftl. 6 103,75 1/2; Diskonto-Kommandit 10 178,10 1/2; Dresdener Bank 9 145,90 1/2; Dresdner Kredit-Anstalt 10 179,50 1/2; Meißner Bank 7 110,50 1/2; Mittelsächs. Kreditb. 6 110,50 1/2; Nationalb. f. Deutschl. 6 127,10 1/2; Oesterreich. Kredit 11 239,20 1/2; Preuss. f. Handel u. Gewer. 9 121,00 1/2; do. Centr.-Bod.-K. 9 131,00 1/2; Reichsbank 10 148,40 1/2; Russische Bank 10 138,40 1/2; Sächsische Bank 8 124,30 1/2; Schaaffh. Bank-Ver. 8 124,30 1/2; Schlesi. Bank-Ver. 7 140,25 1/2.

Schluss-Kurse. nachmittag 2 1/2 Uhr. Tendenz: still. Oester. Kreditaktien ... 279,25; Sächs. Aktien ... 158,00; Berl. Handelsges. ... 148,10; Darmst. Bank ... 121,00; Deutsche Bank ... 200,40; Diskonto-Kommandit ... 178,10; Dresdner Bank ... 145,90; Nationalb. f. Deutschl. ... 127,10; Marienburger ... 78,90; Ostpreußen ... 84,80.

Produktenbörsen. Berlin, 1. Februar. Weizen 1000 kg Mai 158,50, Juli —, Sept. —; M. Roggen 1000 kg Mai 147,75, Juli 141,25, Sept. —; Hafer 1000 kg Mai 136,75, Juli 132,25, M.

Wasserstand der Saale bei Trotha: 31. Jan. abends +3,60, 1. Febr. morgens +3,26, Eisstand.

Confirmationen. Kleider, Anzüge, Unterwäsche, sowie Stoffe ganz fernst, reichlich, wasche, Gewandstücke empfinden in allen Preislagen. Anfertigung nach Maass. Gesch. Schuldt 101, Selbsterlöbte Str. 101.





